

- [01] Markteinführung von Bosch eBike ABS**
- [02] Mehr Flow, mehr Möglichkeiten:**
- [03] Vollständig geladener Akku in drei Stunden**
- [04] Kompaktes Farbdisplay für sportive eBiker**
- [05] Bosch eBike Systems im Porträt**

Robert Bosch GmbH
Postfach 10 60 50
70049 Stuttgart

Media und Public Relations
Leitung: Melita Delic
Presse-Forum:
www.bosch-presse.de



Markteinführung von Bosch eBike ABS Sicherheit im Fokus – ABS jetzt auch für das eBike

Juli 2018

PI 10694

- ▶ Bosch eBike Systems gibt Markteinführung von ABS für eBikes bekannt
- ▶ Vor 40 Jahren ging das ABS fürs Auto in Serie
- ▶ ABS in einigen Jahren Standard bei hochwertigen Pedelecs
- ▶ Mehr Sicherheit für eBiker auf der Straße

Stuttgart/Reutlingen – Vom Flugzeug über das Auto bis zum Motorrad – und jetzt auch für das eBike: Das Antiblockiersystem (ABS) hat unterschiedliche Verkehrsmittel entscheidend geprägt und die Sicherheit erhöht. Ende 2018 ist das ABS für Pedelecs an ausgewählten Modellen im Handel erhältlich. Damit schlägt Bosch ein weiteres Kapitel auf in der Erfolgsgeschichte des Antiblockiersystems. 40 Jahre ist es her, dass Bosch das weltweit erste serienfähige ABS für Autos auf den Markt brachte – zunächst als Sonderausstattung in der S-Klasse von Mercedes-Benz. In diesem Zusammenhang ließ sich Bosch auch den Begriff „ABS“ rechtlich schützen. 1936 meldete das Stuttgarter Technologieunternehmen das Patent für eine „Vorrichtung zum Verhüten des Festbremsens der Räder eines Kraftfahrzeuges“ an. Seit seinen Anfängen wurde das System immer kleiner, leichter und leistungsfähiger. Für Motorräder fertigt Bosch seit 1995 Antiblockiersysteme – und ab jetzt für das eBike. Laut Claus Fleischer, Geschäftsleiter Bosch eBike Systems, ist das Potenzial groß: „Sicherheit ist ein wichtiger Faktor, damit sich diese zukunftsweisende Form der Mobilität nachhaltig am Markt etabliert. Ich bin überzeugt, ABS wird bei hochwertigen Pedelecs Standard. In einigen Jahren werden City- und Trekking-eBikes überwiegend mit ABS ausgestattet sein.“

Sicherer bremsen

Im Auto ist das ABS nicht mehr wegzudenken. In Europa ist der Einbau für Neuwagen heute sogar Pflicht. Aber auch für das eBike macht das System nachweislich Sinn: Laut der Bosch-Unfallforschung ließe sich mit dem Antiblockiersystem nahezu jeder vierte Pedelec-Unfall vermeiden und die Anzahl der Unfälle mit schweren Verletzungen senken. Falsches Bremsverhalten spielt bei den Unfallursachen oft eine zentrale Rolle. Viele Fahrradfahrer vernachlässigen beim Bremsen die Vorderradbremse, die eine weitaus höhere

Bremswirkung erzielt als die Hinterradbremse. Der Grund dafür ist die Angst vor einem Sturz. Das ABS wirkt dem entgegen. Denn die Bremsen lassen sich effizienter einsetzen. Dadurch wird der Bremsweg reduziert und das Risiko von Stürzen und Überschlägen verringert.

ABS fürs Fahrrad – wie funktioniert's?

Beim Vorderrad-ABS überwachen Raddrehzahlsensoren die Geschwindigkeit beider Räder. Sobald das Vorderrad zu blockieren droht, regelt das Bosch eBike ABS den Bremsdruck. Dabei reagiert das ABS-System schneller als jeder Fahrer. Insbesondere bei rutschigen Fahrbahnbedingungen und losem, nassem Untergrund lässt sich das Pedelec besser kontrollieren und zum Stillstand bringen. Eine weitere Funktion des Bosch eBike ABS ist die Hinterrad-Abheberegelung. Sie verringert die Wahrscheinlichkeit, dass beim extremen Überbremsen das Hinterrad vom Boden abhebt. Und so funktioniert es: Raddrehzahlsensoren erkennen ein Abheben des Hinterrades durch sprunghafte Änderung der Raddrehzahl, dadurch kommt es zu einer dosierten Bremskraftregelung am Vorderrad. Das Bosch eBike ABS reduziert kurzzeitig die Bremskraft am Vorderrad, sodass das Hinterrad schnell wieder über Bodenkontakt verfügt. Die Wahrscheinlichkeit, dass der eBiker sich überschlägt, sinkt.

Ein perfektes Zusammenspiel

Die hydraulischen Bremsen und das elektronische Bremssystem sind exakt aufeinander abgestimmt. Bosch hat das eBike ABS gemeinsam mit dem langjährigen Partner Magura entwickelt, der mit der Magura CMe ABS ein spezielles Bremssystem zur Verfügung stellt. Auch die eBike-Komponenten und das ABS müssen als System möglichst optimal miteinander harmonisieren. Fahrradhersteller verbauen daher das ABS nur direkt am eBike – eine Nachrüstung ist nicht möglich. Die Energiequelle des Antiblockiersystems ist der eBike-Akku. Auf die Reichweite des Akkus hat das ABS allerdings keinen merkbaren Einfluss: Denn Strom wird nur verbraucht, wenn das ABS aktiv den Bremsvorgang regelt. Zudem ist sichergestellt, dass ABS, Licht und Display auch im Reservemodus funktionieren. Diese sicherheitsrelevanten Funktionen schalten erst ab, wenn die Reserve aufgebraucht ist. Das Ende des Reservemodus wird durch ein kurzes Aufleuchten der ABS-Kontrollleuchte angezeigt. Die Bremse funktioniert dann wie eine konventionelle Bremse.

Sicherheit geht vor

Mit dem ABS macht Bosch eBike Systems einen weiteren Schritt auf dem Weg hin zum sicheren Fahren auf zwei Rädern dank elektronischer Systeme. Hierzu gehören auch Bordcomputer: Die Displays von Bosch bieten beispielsweise schon heute sämtliche Informationen wie Geschwindigkeit, Trittfrequenz oder

Reichweite auf einen Blick. Bei der Bedienung behält der eBiker beide Hände am Lenker und steuert während der Fahrt den Bordcomputer komfortabel und einfach über eine separate Bedieneinheit. „Sicherheit hat für Bosch höchste Priorität. Wir beschäftigen uns kontinuierlich mit der Weiterentwicklung von Sicherheitsprodukten. Vieles, was beim Auto bereits Standard ist, ist auch für das eBike prinzipiell denkbar, da grundlegende Elemente wie Energieversorgung und Intelligenz zum Beispiel durch Sensoren bereits an Bord sind“, so Fleischer.

Facts & Figures zum Bosch eBike ABS

Verfügbarkeit:	Ab Herbst 2018 in Europa im Handel
Händlersuche:	www.bosch-ebike.de/haendler
Seit Frühjahr 2018:	Einführungsphase mit den Flottenpartnern Centurion, Cresta, Flyer, Kalkhoff und Riese & Müller
Gewicht:	circa 800 Gramm
Komponenten:	ABS Kontrolleinheit, ABS Kontrollleuchte, ABS Radgeschwindigkeitssensoren (vorne und hinten), Magura Bremse CMe ABS mit Sensorscheibe
Funktionen:	Antiblockiersystem am Vorderrad Intelligente Hinterrad-Abheberegelung Automatisches Einschalten mit Bordcomputer
Vorteile:	Optimierte Fahrstabilität und Lenkbarkeit Verringerte Überschlagswahrscheinlichkeit Effizienterer Bremseinsatz Erhöhte Sicherheit Mehr Fahrspaß
Preis:	Die Preise werden von den Fahrradherstellern festgelegt
Hersteller:	E BIKE Advanced, Flyer, KTM, Riese & Müller, ZEG (Zemo) u. a.
Nachrüstmöglichkeit:	Nein, nur in Erstausrüstung erhältlich
Kompatibilität:	28 Zoll City- und Trekking-eBikes in Kombination mit allen Bosch eBike-Antriebssystemen

Pressebilder: #1375187, #1375188, #1375189, #1375190

Journalistenkontakt:

Robert Bosch GmbH
 Tamara Winograd
 Leiterin Marketing und Kommunikation Bosch eBike Systems
 Tel.: +49 (0)7121 35-394 64
Tamara.Winograd@de.bosch.com

Über Bosch eBike Systems

Eine neue Generation Fahrräder erobert Stadt und Land und gehört bereits heute zum Alltagsbild: eBikes sind ein modernes Fortbewegungsmittel für moderne Menschen. Für Schnelle und Gemütliche, für Fitte und Bequeme, für Pendler und Genussradler, und natürlich für Alt und Jung. Hinter dem Rückenwind technisch führender eBikes von rund 70 führenden Fahrradmarken in Europa stecken Komponenten, die von Bosch zur Perfektion gebracht werden. Von der hocheffizienten Antriebseinheit (Motor und Getriebe), über hochqualitative Akkus bis hin zu einem intuitiv bedienbaren, smarten Bord- und Fahrradcomputer reicht das Bosch-Portfolio. Die perfekte Abstimmung der Komponenten ist der Schlüssel zur typischen Bosch-Performance in Komfort wie Leistungsfähigkeit. Die eBike-Systeme profitieren wie andere Bosch-Produkte vom Technik- und Fertigungs-Know-how der Bosch-Gruppe: Von der Konzeption über das Engineering bis hin zu Produktion, Marketing und After-Sales-Service setzt Bosch eBike Systems immer wieder aufs Neue Maßstäbe für die eBike-Branche. Die Erfahrung der Bosch-Gruppe auf den Gebieten Elektromotor, Sensorik, Displays und Lithium-Ionen-Batterie verschafft Bosch-eBike-Systemen Technik fürs Leben und eBike-Fahrern ihren Spaß.

Mehr Informationen unter www.bosch-ebike.de.

Über Bosch

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 400 500 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2017). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 78 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit 62 500 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 125 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, twitter.com/BoschPresse.



Mehr Flow, mehr Möglichkeiten: **Das neue Performance Line CX-Paket für alpines Gelände**

Juli 2018

PI 10637

- ▶ Perfekte Kombination für eMountainbiker
- ▶ Optimierte Schiebehilfe für kraftvolles Schieben am Berg und im Gelände
- ▶ Neue Software für kurze Kurbeln und dadurch mehr Bodenfreiheit auf Trails

Stuttgart/Reutlingen – Mit dem eMountainbike – ausgestattet mit der Performance Line CX und dem eMTB-Modus von Bosch – können herausfordernde Bergaufpassagen und anspruchsvolle Bergtrails leichter bewältigt werden. Für das Modelljahr 2019 hält Bosch eBike Systems zwei weitere Neuerungen für den leistungsstarken Antrieb bereit: Mit der kraftvolleren Schiebehilfe lassen sich steile Anstiege in Laufgeschwindigkeit leicht meistern, die neue Applikation sorgt auch bei eMountainbikes mit kurzen Kurbeln für eine optimale Kraftübertragung.

Verbesserte Schiebehilfe für steiles Gelände

Wenn weder Motorkraft noch Fahrtechnik ein Weiterfahren erlauben, benötigen eMountainbiker eine Schiebehilfe, die sie auch auf starken Steigungen spürbar vorantreibt. Mit dem Update zum Modelljahr 2019 lässt sich das eMountainbike noch besser und gleichmäßiger bergauf manövrieren: Durch einen Neigungssensor passt sich die Schiebehilfe automatisch der Steigung an, die Zielgeschwindigkeit wird deutlich schneller erreicht. Die optimierte Schiebehilfe erleichtert das Vorankommen auch dann, wenn das Rad kurzzeitig auf einen Widerstand oder ein Hindernis trifft.

Neue Applikation für kurze Kurbeln

In technischen Uphill-Passagen über Wurzeln und Steine wird es manchmal eng. Die Pedale bleiben hängen und es kann zum Sturz kommen. Aus diesem Grund wählen immer mehr Biker kürzere Kurbeln und damit ein Plus an Bodenfreiheit. Auch für kleine Fahrer sind diese ideal. Doch mit kurzen Kurbeln ändert sich beim eMountainbike die Kraftübertragung und damit die maximale Unterstützung des Motors, auch die Motorcharakteristik im eMTB-Modus wird beeinflusst. Mit der neuen Software hat Bosch eBike Systems die Progressionskurve im eMTB-

Modus angepasst und die Unterstützung im Tour-Modus angehoben. Das sorgt für maximale Leistung bergauf. Die neue Software für Kurbeln, die 165 Millimeter und kürzer sind, lässt sich ab dem Modelljahr 2019 beim Fachhändler installieren.

Beide eMTB-Neuerungen werden zum Modelljahr 2019 eingeführt und sind für alle eBike-Modelle mit der Performance Line CX ab Modelljahr 2016 nachrüstbar.

Pressebilder: #1361898, #1361899

Journalistenkontakt:

Robert Bosch GmbH

Tamara Winograd

Leiterin Marketing und Kommunikation Bosch eBike Systems

Tel.: +49 (0)7121 35-394 64

Tamara.Winograd@de.bosch.com

Über Bosch eBike Systems

Eine neue Generation Fahrräder erobert Stadt und Land und gehört bereits heute zum Alltagsbild: eBikes sind ein modernes Fortbewegungsmittel für moderne Menschen. Für Schnelle und Gemütliche, für Fitte und Bequeme, für Pendler und Genussradler, und natürlich für Alt und Jung. Hinter dem Rückenwind technisch führender eBikes von rund 70 führenden Fahrradmarken in Europa stecken Komponenten, die von Bosch zur Perfektion gebracht werden. Von der hocheffizienten Antriebseinheit (Motor und Getriebe), über hochqualitative Akkus bis hin zu einem intuitiv bedienbaren, smarten Bord- und Fahrradcomputer reicht das Bosch-Portfolio. Die perfekte Abstimmung der Komponenten ist der Schlüssel zur typischen Bosch-Performance in Komfort wie Leistungsfähigkeit. Die eBike-Systeme profitieren wie andere Bosch-Produkte vom Technik- und Fertigungs-Know-how der Bosch-Gruppe: Von der Konzeption über das Engineering bis hin zu Produktion, Marketing und After-Sales-Service setzt Bosch eBike Systems immer wieder aufs Neue Maßstäbe für die eBike-Branche. Die Erfahrung der Bosch-Gruppe auf den Gebieten Elektromotor, Sensorik, Displays und Lithium-Ionen-Batterie verschafft Bosch-eBike-Systemen Technik fürs Leben und eBike-Fahrern ihren Spaß.

Mehr Informationen unter www.bosch-ebike.de.

Über Bosch

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 400 500 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2017). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 78 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit 62 500 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 125 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, twitter.com/BoschPresse



Vollständig geladener Akku in drei Stunden Schnellstes eBike-Ladegerät von Bosch

Juli 2018

PI 10695

- ▶ Bosch eBike Systems erweitert Angebot an Ladegeräten
- ▶ 6 von 10 eBike-Interessenten ist die Ladegeschwindigkeit wichtig
- ▶ Faktor Zeit: Schneller laden, länger eBiken

Stuttgart/Reutlingen – Wer gerne häufig, lange und mit voller Energie mit dem eBike unterwegs ist, braucht ein passendes Ladegerät. Zum Modelljahr 2019 stellt Bosch eBike Systems jetzt den Fast Charger vor, das mit 6A Ladestrom schnellste Ladegerät aller Systemanbieter auf dem Markt. Mit der Neuentwicklung ist es möglich, einen Bosch PowerPack 500 in drei Stunden vollständig zu laden.

Ladegeschwindigkeit ist wichtiges Kaufkriterium

Schnelle Ladezeiten sind für eBiker von zentraler Bedeutung: 61 Prozent der eBike-Interessenten der Bosch eBike-Marktstudie gaben an, dass ihnen die Ladegeschwindigkeit wichtig oder sehr wichtig ist.¹ Mit der Entwicklung des Fast Charger trägt Bosch eBike Systems dieser Tatsache Rechnung. Um einen PowerPack 500 oder eine PowerTube 500 zur Hälfte zu laden, benötigt der Fast Charger circa 1,2 Stunden, für eine vollständige Ladung drei Stunden. Die schnellen „Tankzeiten“ ermöglichen eBikern, den Fahrspaß intensiver zu genießen – mit längeren Touren und kürzeren Zwischenstopps. Zum Beispiel reicht eine Mittagspause von circa einer Stunde aus, um den Akku zu knapp 40 Prozent wieder aufzuladen.

Auch für eine zukunftsweisende Infrastruktur sind schnelle Ladezeiten eine wesentliche Voraussetzung. „Mit dem Fast Charger sind Leihstationen in Städten, Kommunen oder Tourismusdestinationen in der Lage, einen optimalen Service für eBiker anzubieten. Auf diese Weise kommt Bosch nicht nur individuellen Bedürfnissen entgegen, sondern trägt zum Aufbau einer eBike-freundlichen Infrastruktur bei“, sagt Claus Fleischer, Geschäftsleiter Bosch eBike Systems.

¹ Mehrfachnennungen

Der Fast Charger, der lediglich 20 Prozent mehr Gewicht aufweist und nur geringfügig größer ist als der Standard Charger, ist mit allen Bosch-Produktlinien kompatibel. Verfügbar ist der Fast Charger in Europa, Australien und Neuseeland. Das Ladegerät kann häufig beim eBike-Kauf ausgewählt werden, optional ist der Fast Charger ab Herbst 2018 beim Fachhändler erhältlich.

Bosch eBike Akku-Ladegeräte

Bosch eBike Systems erweitert mit dem Fast Charger sein Portfolio auf nun insgesamt drei Ladegeräte, die für unterschiedliche Einsatzzwecke optimiert sind. Während der Standard Charger überwiegend stationär zum Einsatz kommt, passt der Compact Charger mit weniger als 600 Gramm und 40 Prozent weniger Volumen im Vergleich in jede Satteltasche und ist somit der perfekte Begleiter für unterwegs. Der Compact Charger funktioniert zudem bei allen Netzspannungen (110 bis 230 V). Sowohl Standard Charger als auch Compact Charger sind mit sämtlichen Bosch-Produktlinien kompatibel.

Fünf Tipps zum Laden von eBike-Akkus

1. Wie oft und lange sollte man einen Akku laden?

Die Bosch-Akkus mit Lithium-Ionen-Zellen können unabhängig von ihrem Ladezustand beliebig kurz geladen werden. Das integrierte Batterie-Management-System in Verbindung mit einem Bosch-Ladegerät schützt den Akku vor Überlastung. Unterbrechungen des Ladevorgangs schaden den Akkus nicht. Selbst nach 500 Vollladungen sind noch rund 70 Prozent der ursprünglichen Akku-Kapazität verfügbar.

2. Kann jedes Ladegerät für jeden Akku benutzt werden?

Jedes der drei Ladegeräte kann für alle Bosch eBike-Akkus genutzt werden. Grundsätzlich gilt: Die Bosch eBike-Akkus dürfen nur mit den Original-Ladegeräten von Bosch aufgeladen werden. Andernfalls kann ein irreparabler Schaden entstehen, Gewährleistung oder Garantieansprüche entfallen.

3. Wie lange ist die Ladezeit eines Akkus?

Die Ladezeit ist abhängig von der Kapazität des Akkus: Mit dem Fast Charger benötigt der PowerPack 500 für die halbe Ladung circa 1,2 Stunden, bei DualBattery 1000 rund 2,4 Stunden. Ein komplett leerer PowerPack 500 ist in drei Stunden vollständig geladen, bei DualBattery 1000 sind dafür sechs Stunden notwendig.

4. Was ist der perfekte Ladezustand?

Der „perfekte Ladezustand“ bei längerer Lagerung befindet sich zwischen etwa 30 und 60 Prozent oder bei zwei bis drei leuchtenden Dioden auf der Akku-Anzeige.

5. Bei welcher Temperatur sollte man einen Akku laden?

Um die Batterie eines eBikes unter optimalen Bedingungen zu laden, empfiehlt sich der Vorgang bei Raumtemperatur und in trockener Umgebung.

Pressebilder: #1375201, #1375202

Journalistenkontakt:

Robert Bosch GmbH

Tamara Winograd

Leiterin Marketing und Kommunikation Bosch eBike Systems

Tel.: +49 (0)7121 35-394 64

Tamara.Winograd@de.bosch.com

Über Bosch eBike Systems

Eine neue Generation Fahrräder erobert Stadt und Land und gehört bereits heute zum Alltagsbild: eBikes sind ein modernes Fortbewegungsmittel für moderne Menschen. Für Schnelle und Gemütliche, für Fitte und Bequeme, für Pendler und Genussradler, und natürlich für Alt und Jung. Hinter dem Rückenwind technisch führender eBikes von rund 70 führenden Fahrradmarken in Europa stecken Komponenten, die von Bosch zur Perfektion gebracht werden. Von der hocheffizienten Antriebseinheit (Motor und Getriebe), über hochqualitative Akkus bis hin zu einem intuitiv bedienbaren, smarten Bord- und Fahrradcomputer reicht das Bosch-Portfolio. Die perfekte Abstimmung der Komponenten ist der Schlüssel zur typischen Bosch-Performance in Komfort wie Leistungsfähigkeit. Die eBike-Systeme profitieren wie andere Bosch-Produkte vom Technik- und Fertigungs-Know-how der Bosch-Gruppe: Von der Konzeption über das Engineering bis hin zu Produktion, Marketing und After-Sales-Service setzt Bosch eBike Systems immer wieder aufs Neue Maßstäbe für die eBike-Branche. Die Erfahrung der Bosch-Gruppe auf den Gebieten Elektromotor, Sensorik, Displays und Lithium-Ionen-Batterie verschafft Bosch-eBike-Systemen Technik fürs Leben und eBike-Fahrern ihren Spaß.

Mehr Informationen unter <http://www.bosch-ebike.de>.

Über Bosch

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 400 500 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2017). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 78 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusiv Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit 62 500 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 125 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, twitter.com/BoschPresse.



Kompaktes Farbdisplay für sportive eBiker **Kiox: Der neue Bordcomputer von Bosch**

Juli 2018

PI10696

- ▶ Bosch präsentiert Bordcomputer für sportiven Einsatz
- ▶ Farbdisplay überzeugt mit cleaner Optik und intuitiver Bedienung
- ▶ Bluetooth-Vernetzung mit Pulsmesser sorgt für ein optimales Training

Stuttgart/Reutlingen – Bosch eBike Systems stellt mit Kiox zum Modelljahr 2019 einen Bordcomputer vor, der speziell für die Bedürfnisse sportlich ambitionierter Fahrer entwickelt wurde. Das kleine, robuste Farbdisplay lässt sich über eine separate Bedieneinheit am Lenker steuern und liefert dem eBiker Informationen über Geschwindigkeit, eigene Leistung und Trittfrequenz oder den Akku-Ladezustand. Über Bluetooth lässt sich der Bordcomputer mit einem optionalen Herzfrequenzmesser verbinden, damit eBiker optimal trainieren können. Weitere Connectivity-Funktionen werden folgen.

Konzentration auf das Wesentliche

„Sportive eBiker präferieren aufgeräumte Lenker, um sich auf das Wesentliche zu konzentrieren: die Tour, den Flow, das eBiken. Hier setzen wir mit unserem neuen Bordcomputer Kiox an“, erklärt Claus Fleischer, Geschäftsleiter Bosch eBike Systems. Das kompakte und handliche Display lässt sich für Fahrradhersteller wahlweise mit der Bosch-Halterung montieren oder durch individuelle Lösungen nahezu in den Vorbau integrieren. Das sorgt für unterschiedliche Designvarianten und einen minimalistischen eBike-Look. Dabei überzeugt Kiox durch cleane Optik, kräftige Farbgebung sowie eine übersichtliche Benutzeroberfläche. eBiker können so relevante Daten wie Geschwindigkeit, Unterstützungsmodus, gefahrene Kilometer oder den Akku-Ladezustand rasch erfassen.

Optimiert für den anspruchsvollen Einsatz

Ein weiteres Highlight: die Displaybeleuchtung. Sie passt sich automatisch der Umgebungssituation an. Selbst bei direkter Sonneneinstrahlung und im Dunkeln ist das 1,9 Zoll große, hochauflösende Farbdisplay sehr gut lesbar. Die mittige Positionierung auf dem Lenker-Vorbau ermöglicht einen idealen Ablesewinkel. Robustes Gorilla-Glas schützt das Display vor Kratzern oder anderen Beschädi-

gungen. Die Magnethalterung sorgt für festen Halt und ermöglicht ein einfaches Entnehmen sowie Anbringen des Bordcomputers. Der integrierte Akku des Displays liefert im Off-Board-Modus bis zu 20 Minuten Strom und zeigt dabei eine Zusammenfassung der eigenen Tagesaktivitäten an. Gesteuert wird der Bordcomputer über die separate Bedieneinheit „Remote Compact“ am Lenker. Der deutlich spürbarer Tastendruck gibt dem eBiker eindeutige Rückmeldung – einfach, sicher, intuitiv.

Der smarte Bordcomputer für Sportler

Kiox unterstützt eBiker bei der Verbesserung der Fitness: Der Bordcomputer informiert, ob man gerade über oder unter der Durchschnittsgeschwindigkeit fährt – so werden eBiker zu einer besseren persönlichen Leistung angespornt. Mit einem optionalen Herzfrequenzmesser via Bluetooth verbunden, können sich Kiox-Nutzer stets über den aktuellen Pulsbereich informieren und so optimal trainieren. Die Bluetooth Low Energy Schnittstelle bietet zudem die Möglichkeit, Updates der Kiox Software ohne Kabelverbindung auf den Bordcomputer zu laden. Künftig werden noch weitere Funktionen folgen, um eBiker mit dem neuen Bordcomputer zu vernetzen.

Pressebilder: #1375210, #1375207, #1375208, #1375209

Journalistenkontakt:

Robert Bosch GmbH

Tamara Winograd

Leiterin Marketing und Kommunikation Bosch eBike Systems

Tel.: +49 (0)7121 35-394 64

Tamara.Winograd@de.bosch.com

Über Bosch eBike Systems

Eine neue Generation Fahrräder erobert Stadt und Land und gehört bereits heute zum Alltagsbild: eBikes sind ein modernes Fortbewegungsmittel für moderne Menschen. Für Schnelle und Gemütliche, für Fitte und Bequeme, für Pendler und Genussradler, und natürlich für Alt und Jung. Hinter dem Rückenwind technisch führender eBikes von rund 70 führenden Fahrradmarken in Europa stecken Komponenten, die von Bosch zur Perfektion gebracht werden. Von der hocheffizienten Antriebseinheit (Motor und Getriebe), über hochqualitative Akkus bis hin zu einem intuitiv bedienbaren, smarten Bord- und Fahrradcomputer reicht das Bosch-Portfolio. Die perfekte Abstimmung der Komponenten ist der Schlüssel zur typischen Bosch-Performance in Komfort wie Leistungsfähigkeit. Die eBike-Systeme profitieren wie andere Bosch-Produkte vom Technik- und Fertigungs-Know-how der Bosch-Gruppe: Von der Konzeption über das Engineering bis hin zu Produktion, Marketing und After-Sales-Service setzt Bosch eBike Systems immer wieder aufs Neue Maßstäbe für die eBike-Branche. Die Erfahrung der Bosch-Gruppe auf den Gebieten Elektromotor, Sensorik, Displays und Lithium-Ionen-Batterie verschafft Bosch-eBike-Systemen Technik fürs Leben und eBike-Fahrern ihren Spaß.

Mehr Informationen unter www.bosch-ebike.de.

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 400 500 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2017). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 78 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit 62 500 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 125 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, twitter.com/BoschPresse.



Juli 2018

PI 10693

Bosch eBike Systems im Porträt **Vom Start-up zum Global Player**

- ▶ Überblick: Die Erfolgsstory 2009 – heute
- ▶ Perfektes Zusammenspiel: das Bosch eBike-System
- ▶ Kurzporträt: Claus Fleischer, Geschäftsleiter Bosch eBike Systems

Überblick: Die Erfolgsstory 2009 – heute

Bosch eBike Systems bietet ein umfassendes Portfolio für Pedelecs – von hocheffizienten Antriebseinheiten, bestehend aus Motor und Getriebe, über leistungsstarke Akkus bis hin zu intuitiv bedienbaren, smarten Bord- und Fahrradcomputern. Der Produktbereich wurde 2009 als Start-up innerhalb der Bosch-Gruppe gegründet und konnte wesentliches Know-how aus dem Konzern bündeln: die Akku-Technologie von kabellosen Elektrowerkzeugen sowie Elektromotoren, Elektronik und Sensoren aus dem Automotive-Bereich.

Heute gehört Bosch eBike Systems zu den führenden Herstellern von eBike-Antriebssystemen im Premium-Segment. Mehr als 70 renommierte Fahrradmarken vertrauen auf Komponenten „epowered by Bosch“, die inzwischen weltweit für eBike-Fahrspaß sorgen. Seit 2014 stärkt das Unternehmen seine Präsenz mit eigenen Niederlassungen im nordamerikanischen Markt und in Asien. Mit innovativen Produkten und Lösungen prägt Bosch eBike Systems den Fahrradmarkt, in dem auch Vernetzung zunehmend eine entscheidende Rolle spielt. Die Übernahme der COBI.Bike GmbH in 2017 markiert einen wichtigen Meilenstein. Mit der Akquisition wurde das Portfolio im Bereich vernetzter Produkte und Services erweitert.

Perfektes Zusammenspiel: das Bosch eBike-System

Hinter der erfolgreichen Entwicklung des Produktbereichs steckt ein ausge-reiftes eBike-Antriebssystem. Alle Komponenten von Bosch eBike Systems passen ideal zusammen und sind perfekt aufeinander abgestimmt. Das Ergebnis: ein Höchstmaß an Effizienz, Komfort und Fahrspaß.

Die Drive Unit – das Herzstück des Systems

Die Antriebseinheiten von Bosch eBike Systems sorgen für ein besonders natürliches Fahrgefühl. Drei Sensoren messen über 1000 Mal pro Sekunde Trittkraft, Trittfrequenz und Geschwindigkeit. Das ermöglicht ein optimales Zusammenspiel zwischen Fahrer und eBike. Mit den Antriebslinien Active Line, Active Line Plus, Performance Line und Performance Line CX bietet Bosch eBikern den idealen Motor für jede Fahrsituation – vom entspannten Fahren durch die Stadt bis hin zum sportlichen Einsatz im Gelände.

Der Akku – die Energiequelle der Pedelecs

Ob für ausgedehnte Touren oder die tägliche Fahrt zur Arbeit – für alle Anforderungen gibt es von Bosch den passenden Akku. Die PowerPacks 300, 400 und 500 sind als Rahmen- oder Gepäckträger-Variante erhältlich, die PowerTube 500 lässt sich durch den eBike-Hersteller formschön in den Fahrradrahmen integrieren. DualBattery ermöglicht durch die Kombination von zwei Akkus einen Energieinhalt von bis zu 1.000 Wattstunden. Alle Lithium-Ionen-Akkus von Bosch zeichnen sich durch eine hohe Energiedichte, lange Lebensdauer und ein geringes Gewicht aus. Das intelligente Batterie-Management-System (BMS) schützt die Akkus vor zu hohen Temperaturen, Überlastung und Tiefentladung.

Der Bordcomputer – Intelligenz am Lenker

Die verschiedenen Bosch-Bordcomputer bieten dem eBiker genau die Informationen und Unterstützung, die er benötigt. Das beginnt bei der Anzeige der wichtigsten Fahrdaten und geht bis hin zu einer fahradoptimierten Routenberechnung, die speziell auf das eBike zugeschnitten ist. Während bei den analogen Displays Purion und Intuvia die Informationen auf das Wesentliche reduziert sind, öffnen Nyon und Kiox das Tor zur „bunten“ Onlinewelt – der vernetzte eBiker wird Realität. Mit COBI.Bike bietet Bosch eBike Systems Kunden die Wahl zwischen Bordcomputern und Smartphone-basierten Lösungen.

Kurzporträt: Claus Fleischer

Claus Fleischer ist seit Juli 2012 Geschäftsleiter von Bosch eBike Systems. Der Maschinenbau-Ingenieur blickt auf mehr als zwanzig Jahre Konzernenerfahrung bei Bosch im In- und Ausland zurück. Von Anfang 2007 bis Ende 2009 war er drei Jahre lang als Entwicklungsleiter für Bremssysteme in Farmington Hills, Michigan (USA), tätig. Im Anschluss daran war er am Stuttgarter Firmensitz auf der Schillerhöhe als Assistent des Vorsitzenden der Geschäftsführung der Bosch-Gruppe für technische Themen im Bereich Unternehmensplanung zuständig. Fleischer ist enthusiastischer Mountainbiker und Rennradfahrer und hat ein besonderes Faible für den Bergsport.

Pressebilder: #1375181, #1375183

Journalistenkontakt:

Robert Bosch GmbH

Tamara Winograd

Leiterin Marketing und Kommunikation Bosch eBike Systems

Tel.: +49 (0)7121 35-394 64

Tamara.Winograd@de.bosch.com

Über Bosch eBike Systems

Eine neue Generation Fahrräder erobert Stadt und Land und gehört bereits heute zum Alltagsbild: eBikes sind ein modernes Fortbewegungsmittel für moderne Menschen. Für Schnelle und Gemütliche, für Fitte und Bequeme, für Pendler und Genussradler, und natürlich für Alt und Jung. Hinter dem Rückenwind technisch führender eBikes von rund 70 führenden Fahrradmarken in Europa stecken Komponenten, die von Bosch zur Perfektion gebracht werden. Von der hocheffizienten Antriebseinheit (Motor und Getriebe), über hochqualitative Akkus bis hin zu einem intuitiv bedienbaren, smarten Bord- und Fahrradcomputer reicht das Bosch-Portfolio. Die perfekte Abstimmung der Komponenten ist der Schlüssel zur typischen Bosch-Performance in Komfort wie Leistungsfähigkeit. Die eBike-Systeme profitieren wie andere Bosch-Produkte vom Technik- und Fertigungs-Know-how der Bosch-Gruppe: Von der Konzeption über das Engineering bis hin zu Produktion, Marketing und After-Sales-Service setzt Bosch eBike Systems immer wieder aufs Neue Maßstäbe für die eBike-Branche. Die Erfahrung der Bosch-Gruppe auf den Gebieten Elektromotor, Sensorik, Displays und Lithium-Ionen-Batterie verschafft Bosch-eBike-Systemen Technik fürs Leben und eBike-Fahrern ihren Spaß.

Mehr Informationen unter www.bosch-ebike.de.

Über Bosch

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 400 500 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2017). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 78 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit 62 500 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 125 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, twitter.com/BoschPresse.